



IM NATIONALPARK-ZENTRUM EIFEL

Hier erwartet Sie unsere große Erlebnisausstellung „Wildnis(t)räume“: Faszination auf 2.000 m² für Groß und Klein, barrierefrei und mehrsprachig erlebbar.

Die Ausstellung möchte Ihnen die Besonderheiten des Nationalparks, die internationale Nationalpark-Philosophie „Natur Natur sein lassen“ und den Wert der biologischen Vielfalt näherbringen.

Spannende Perspektivwechsel und Überraschungseffekte warten auf Sie. Spüren Sie die Dynamik der Natur und nehmen Sie sich Zeit zum Innehalten und Staunen. Lassen Sie sich inspirieren zu einem neuen Umgang mit der Natur.

ÖFFNUNGSZEITEN
Täglich von 10 Uhr bis 17 Uhr
(Heiligabend und Silvester bis 14 Uhr)

EINTRITTSPREISE

Eintritt 8 € | ermäßigt 4 €
 Familienkarte 18 €
 Kombikarte 12 € | ermäßigt 6 €
 (Eintritt in beide Ausstellungen „Wildnis(t)räume“ und NS-Dokumentation, 1 Jahr gültig)

Freier Eintritt für Kinder bis 6 Jahre und Geburtstagskinder (0 bis 100+ Jahre)

Personen mit Gästecard erhalten einen Rabatt von 10% auf den Eintrittspreis.



Informationen unter:
www.nationalparkzentrum-eifel.de

Die Mitnahme von Tieren in die Ausstellung ist nicht gestattet. Eine Unterbringungsmöglichkeit für Hunde ist vorhanden.

Der Eintritt in das vor der Ausstellung liegende Besucherzentrum ist kostenfrei. Hier finden Sie spannende Informationen zur Eifel, kurze Filme und ein interaktives Geländemodell zum Nationalpark.

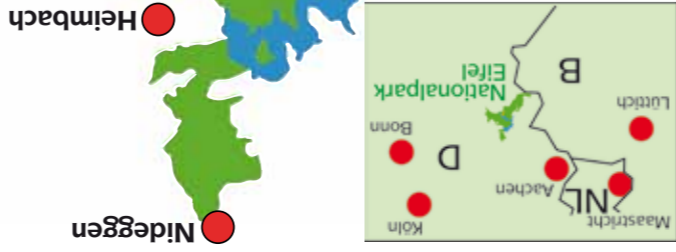
ANGEBOTE

Die Ausstellung „Wildnis(t)räume“ ist täglich für Sie geöffnet.

Entdecken Sie die weitläufigen Räume auf eigene Faust oder schließen Sie sich einer geführten Erkundungstour an. In jedem Fall gibt es viel zu erleben, zu bestaunen und zu begreifen.

Begleitend werden unterschiedliche Veranstaltungen angeboten. Aktuelle Informationen und Termine finden Sie unter:
www.nationalparkzentrum-eifel.de

Tipp: Kombinieren Sie Ihren Besuch mit einer Kutschfahrt nach Wollseifen, einer geführten Tour in den Nationalpark oder einem Rundgang über das historische Gelände Vogelsang IP. Eine Attraktion bei Nacht bieten die Himmelsbeobachtungen der Sternwarte.
www.sternenpark-nationalpark-eifel.de



ANREISE
 Mit öffentlichen Verkehrsmitteln
 Vom Bahnhof Kall mit dem Nationalpark-Bus SB 82 oder von Aachen über Einruhr mit dem Bus SB 63 (Haltestelle „Vogelsang IP Forum“)
www.vrsinfo.de, www.awv.de
 Mit PKW und Reisebus
 Über die B 266 bis zur Adresse „Vogelsang 70, 53937 Schleiden“. Der Besucherparkplatz ist ab 30 Minuten Parkzeit gebührenpflichtig (4 €).
 Zu Fuß und mit dem Fahrrad
 An unterschiedlichen Wander- und Fahrradwegen gelegen, bietet sich das Nationalpark-Zentrum als Etappe Ihrer Tour an.
 Koordinaten: N 50°35'10,6", O 6°26'52,1"

IM NATIONALPARK EIFEL

Das Nationalpark-Zentrum liegt in Panoramalage über dem Urftsee mitten im Nationalpark Eifel.

UMGEBUNG

Wald, Wasser, Wildnis - so lautet das Motto des ersten nordrhein-westfälischen Nationalparks. Naturnahe Buchen- und Eichenwälder, Bäche, Flüsse und offene Grasflächen bieten abwechslungsreiche Ein- und Ausblicke. Als attraktive Ergänzung zum Besuch der Ausstellung können Sie in dieser faszinierenden Landschaft wandern oder Fahrrad fahren.

Zertifizierte Nationalpark-Gastgeber bieten Ihnen Unterkunft und Verpflegung an.
www.nationalpark-gastgeber.eu



Über ausleihbare Mediaguides erhalten Sie Informationen in mehreren Sprachen sowie in Deutscher Gebärdensprache.

Alle Räume inklusive der sanitären Einrichtungen sind mit Rollstuhl und Kinderwagen befahrbar. In der Ausstellung sind ausreichend Sitzmöglichkeiten vorhanden. Sie können taktile und auditive Leitsysteme nutzen.

Die Ausstellung „Wildnis(t)räume“ können Sie mit allen Sinnen und barrierefrei erleben.

BARRIEREFREIHEIT

PROGRAMM

Täglich ohne Voranmeldung
 Geführte Erkundungstour durch die Ausstellung (Dauer ca. 90 Minuten)

Montag bis Freitag 14 Uhr
 Samstag, Sonntag, Feiertage NRW 11 und 14 Uhr

Mit Voranmeldung können Sie als Gruppe unter anderem folgende Angebote buchen:

- Erkundungstouren
 - zu abweichenden Uhrzeiten
 - in Englisch, Französisch, Niederländisch
 - in Deutscher Gebärdensprache
 - barrierefrei
 - für Schulklassen
- Workshops für Schulklassen
- Geburtstagsfeiern

Informationen und Preise auf Anfrage



AM INTERNATIONALEN PLATZ VOGELSANG IP

Das Nationalpark-Zentrum Eifel liegt an einem außergewöhnlichen Ort. Hier errichteten die Nationalsozialisten ab 1934 die „Ordnensburg Vogelsang“. Nach dem Zweiten Weltkrieg war das Gelände zunächst britischer, danach belgischer Truppenübungsplatz. Heute ist es eine internationale Begegnungs- und Bildungstätte. Sie steht für Toleranz, Weltoffenheit und einen respektvollen Umgang mit der Natur. Im Herzstück des Geländes, dem Forum Vogelsang IP, können Sie sich über die Region informieren, in der Gastronomie stärken und zwei Ausstellungen besuchen. Die Erlebnisausstellung „Wildnis(t)räume“ und die NS-Dokumentation zur Historie des Ortes.

VOR ORT

**Nationalpark-Zentrum Eifel
 Forum Vogelsang IP
 Vogelsang 70
 D-53937 Schleiden**

**Telefon Verwaltung: +49 2444 91574-0
 Telefax Verwaltung: +49 2444 91574-28
 Telefon Buchungen: +49 2444 91579-11
 Telefax Buchungen: +49 2444 91579-29
info@nationalparkzentrum-eifel.de
www.nationalparkzentrum-eifel.de**



Globale Vielfalt

Der Schutz der Lebensräume und Arten geht uns alle an. Weltweit ist die biologische Vielfalt bedroht. Die Ursachen dafür sind vielfältig und grenzüberschreitend. Schutzgebiete wie der Nationalpark Eifel helfen, die biologische Vielfalt zu erhalten.

Was verbindet den Nationalpark Eifel mit der Welt?
Was gefährdet die biologische Vielfalt?
Was können wir tun, um die Natur zu schützen?

Handeln auch Sie im Sinne der Natur!

Mensch und Natur

Wildnis wagen – das ist eine Herausforderung. Einerseits sehnen wir uns nach unberührter Natur, andererseits fürchten wir sie, haben Angst vor wilden Tieren und Naturgewalten. Wir sind Teil der Natur – wir sollten sie respektieren und achtsam mit ihr umgehen.

Was denken Sie über den Eigenwert der Natur?
Was verbinden Sie mit dem Wort „Wildnis“?
Was bedeutet Ihnen der Nationalpark Eifel?

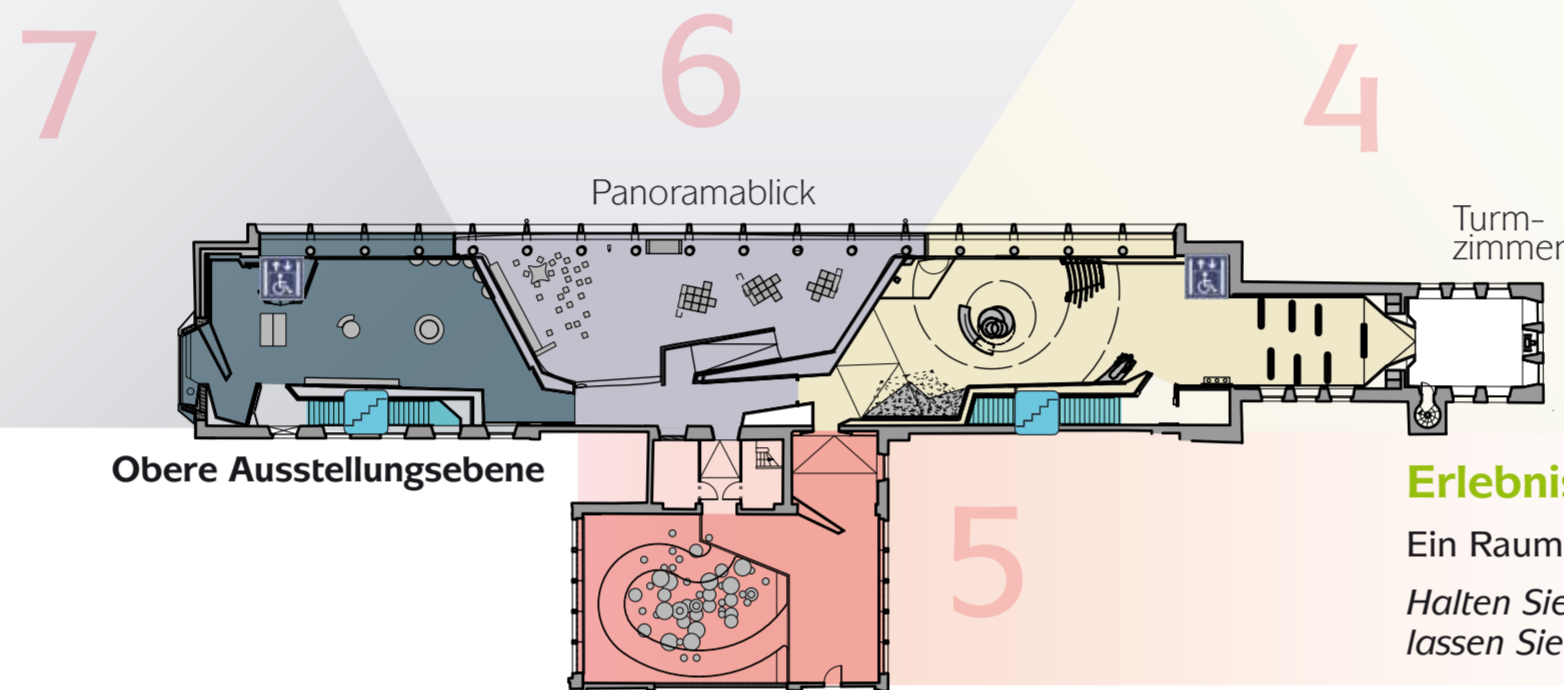
Nehmen Sie Platz – schauen Sie nach außen und innen!

Werden und Vergehen

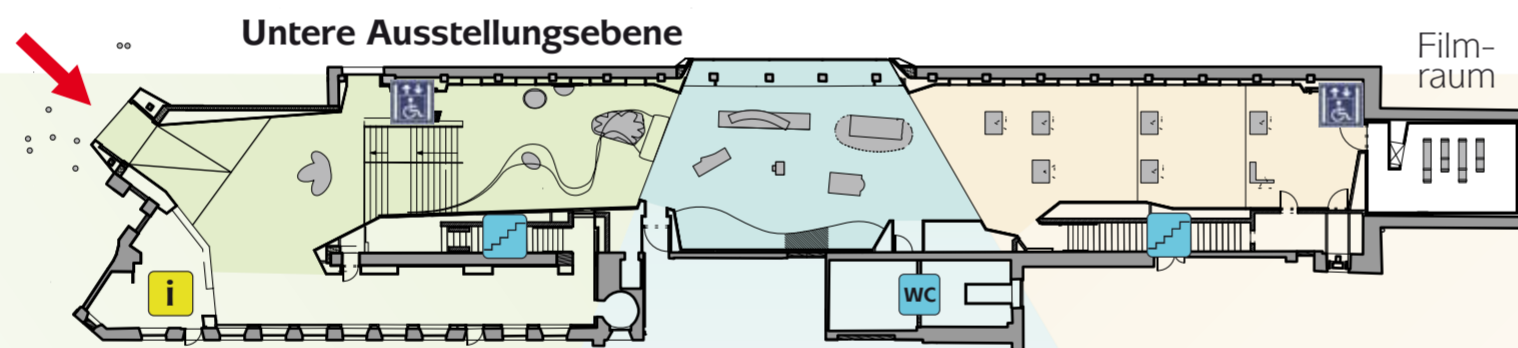
Im Kreislauf der Natur ist jedes Ende gleichzeitig ein Anfang. Der Tod des Einen ist die Lebensgrundlage des Anderen. Jahreszeiten, Lebenszyklen und Nahrungsbeziehungen bestimmen das Leben der Nationalparkbewohner.

Wer setzt sich langfristig durch?
Welche Strategie sichert das Überleben?
Wie funktioniert das Zusammenspiel der Arten?

Verfolgen Sie natürliche Prozesse im Laufe der Zeit!



Eingang und Ausgang



Von der Wurzel zur Krone

Mitteleuropäische Buchenwälder sind weltweit einzigartig! Ihr Hauptverbreitungsgebiet liegt in Deutschland. Im Nationalpark Eifel ist dieser Wald aus der forstwirtschaftlichen Nutzung genommen. So kann er sich langsam und ungestört zum „Urwald von morgen“ entwickeln und eine ganze Fülle von Arten beherbergen.

Wie viele Arten leben im Buchen(ur)wald?
Wo genau halten sie sich auf?
Wie teilen sie sich ihren Lebensraum?

Lassen Sie sich von der Wurzel bis zur Krone in die verborgene Vielfalt des Waldes führen!

Wasserwelten

Ob Quellen, Bäche oder Stauseen: Wasser prägt das Wesen des Nationalparks Eifel. Von der Quelle bis zur Mündung existieren dynamische Lebensräume. Sie bieten vielen Arten Rückzugsraum, Jagdgrund und Kinderstube.

Wer lebt im Wasser?
Warum leben manche Arten am Gewässer?
Wer hat das Wasser aufgestaut?

Tauchen Sie ein und erfahren Sie mehr!

Mit allen Sinnen

Tiere haben außergewöhnliche Sinnesleistungen entwickelt. Tausende Einzelaugen, feinste Antennen und Navigation ohne GPS sichern ihnen das tägliche Überleben und die Fortpflanzung.

Wer kann weit und scharf sehen?
Wer hört die leisen Töne?
Wer kann die Temperatur bestimmen?

Prüfen Sie Ihre eigene Wahrnehmung!

einfach-da-sein
einlassen freuen
wahrnehmen

berühren
erleben fragen
entdecken
inspirieren

spielen
verstehen
reflektieren

wachsen
anwenden
achten

IMPRESSUM

Herausgeber
Wald und Holz NRW
Nationalparkforstamt Eifel
Urtseestraße 34
D-53937 Schleiden-Gemünd
Telefon: +49 2444 9510-0
Telefax: +49 2444 9510-85
E-Mail: info@nationalpark-eifel.de
www.nationalpark-eifel.de

v.i.S.d.P.
Michael Lammertz,
Fachgebietsleiter Kommunikation und Naturerleben

Redaktion
Dr. Kerstin Oerter, Eva Flinkerbusch,
Christian Günther, Nicole Maroscheck,
Barbara Kunz

Gestaltung
Eva Flinkerbusch, Christian Günther

Produktion
DCM Druck Center Meckenheim GmbH
Druck auf 100 % Recycling-Papier mit dem
Zertifikat "Blauer Engel", FSC-zertifiziert und
CO₂-kompensiert

Bildnachweis
Carl Pauly, Guido Priske, Sandra Kirch, Nicole Maroscheck

Stand: Juli 2016



Ministerium für Klimaschutz, Umwelt,
Landwirtschaft, Natur und Verbraucherschutz
des Landes Nordrhein-Westfalen



Landesbetrieb Wald und Holz
Nordrhein-Westfalen



Nationale
Naturlandschaften